



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Umwelt, Klima und
Energie -

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 27. Januar 2026

Vorlagen-Nr. 26-F-22-0002

Winterdienst in Wiesbaden - Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 21.01.2026 -

In den vergangenen Wochen kam es auch in Wiesbaden zu winterlichen Witterungsverhältnissen mit Glätte auf Fahrbahnen und Gehwegen. In den Medien wurde über zahlreiche Glätteunfälle berichtet. Zudem gab es aus der Bürgerschaft Rückmeldungen, dass der Winterdienst auf städtischen Verkehrsflächen und Wegen nicht in allen Bereichen gleichermaßen wahrnehmbar oder ausreichend gewesen sei.

Unabhängig davon, dass es insgesamt zu keinen außergewöhnlichen Schadenslagen gekommen ist, erscheint eine sachliche Auswertung des Winterdiensteinsatzes sinnvoll.

Der Ausschuss Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie er den Ablauf und die Wirksamkeit des Winterdienstes in Wiesbaden während der zurückliegenden winterlichen Wetterlagen bewertet.
2. in welchen Bereichen (Fahrbahnen, Gehwege, Nebenstraßen, besondere Gefahrenstellen) besondere Herausforderungen festgestellt wurden und wie darauf reagiert wurde.
3. welche grundsätzliche Strategie beim Winterdienst, insbesondere bei kurzfristig auftretender Glätte, verfolgt wird. Hat sich diese Strategie aus Sicht des Magistrats bewährt?
4. wie die aktuelle Situation der Streumittelvorräte ist und welche Vorsorge für den restlichen Winter sowie für zukünftige Winterperioden getroffen wird.
5. welche Priorisierung beim Winterdienst für Fahrbahnen, Gehwege, Radwege und öffentliche Plätze gilt und wie die Einhaltung dieser Priorisierung sichergestellt wird.
6. welche Erkenntnisse der Magistrat aus den gemeldeten Glätteunfällen zieht und ob daraus bereits Anpassungen für den Winterdienst abgeleitet wurden oder solche geplant sind.

Beschluss Nr. 0005

1. Die Präsentation von Herrn Maier und die mündlichen Ausführungen von Herrn Patsch und Herrn Rauh (alle ELW) werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2026

Dorothee Andes-Müller
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2026

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2026

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister